



Liebhabertheater Schloss Kochberg  
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

## ***Orient und Okzident*** **Sommerfestival 2019**

### **Oper, Schauspiel und Konzerte im einzigartigen historischen Privattheater der Goethezeit**

Vor 200 Jahren wurde Goethes „West-Östlicher Divan“ veröffentlicht. Das Liebhabertheater Schloss Kochberg widmet sein Sommerfestival 2019 diesem Ereignis. Von Mai bis Ende September werden sich ca. 30 Veranstaltungen in den Sparten Oper, Schauspiel, Konzert und Lesung um dieses Thema ranken. Dabei werden sowohl Gedichte aus dem „West-östlichen Divan“ zu hören sein wie Texte aus dem alten und dem heutigen Orient. Auch Scheherazade kommt zu Wort. Viele Konzerte, z. T. auf historischen Instrumenten gespielt, greifen das Thema auf und zeigen den Einfluss des Orients auf die europäische Musik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Hinzu kommen Wiederaufnahmen unserer erfolgreichen Theaterproduktionen: der Molière-Komödie „Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker“ und des Monologstücks „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“ von Peter Hacks.

Höhepunkt ist die Neu-Produktion von Joseph Haydns Oper „Der Apotheker“ („Lo Speziale“) mit einem Libretto nach Carlo Goldoni. Das Theater an der Klassik Stiftung Weimar bringt Haydns kleine opera buffa zusammen mit einem der besten deutschen Barockensembles, der Lautten Compagny BERLIN, entsprechend der historischen Aufführungspraxis ihrer Entstehungszeit auf die Bühne. Die musikalische Leitung hat Wolfgang Katschner. Regie führt der Spezialist für historische Bühnenkunst Nils Niemann. Drei volle Jahre dauern die Vorbereitungen, zumal der dritte Akt z. T. rekonstruiert werden muss, da Teile der Noten, wie bei fast allen Haydn-Opern, verloren gegangen sind. Es ist die erste internationale Opern-Koproduktion des kleinen historischen Theaters aus der Goethezeit an der Klassik Stiftung Weimar. Das Theater ist international vernetzt und Teil der *European Route of Historic Theatres*, die 120 der schönsten Exemplare historischer Theater in ganz Europa vereint. „Lo Speziale“ soll im Oktober 2019 auch im Teatru Manoel (1732) in Valetta auf der Insel Malta zu sehen sein und im Juli 2020 zur 200-Jahr-Feier des Theaters Putbus (1820) auf der Insel Rügen, in Greifswald und Stralsund. Mit anderen historischen Theatern laufen noch Verhandlungen.

Uraufgeführt wurde „Lo Speziale“ 1768 zur Eröffnung des Opernhauses auf Schloss Esterhazy (Ungarn), hier stand Haydn als erster Kapellmeister dem Orchester und der Oper vor. Auch Kaiserin Maria Theresia besuchte eine der Aufführungen. Das Werk – oft als Haydns beste Oper bezeichnet – eroberte von dort aus die Bühnen.

Der Handlung liegt ein Stück von Carlo Goldoni zugrunde: Im Haus des alten Apothekers Sempronio lebt dessen hübsches Mündel Grilletta, die mit einer ansehnlichen Mitgift ausgestattet ist. Sempronios Plan, versteht sich, ist, Grilletta zu heiraten. Sämtliche Arbeit in der Apotheke muss Sempronios Gehilfe Mengone verrichten, während sein Meister lieber die Zeitung liest und sich über das Geschehen in der Welt informiert. Grilletta und Mengone lieben sich, Mengone ist jedoch sehr schüchtern. Volpino, ein reicher Lebemann und Kunde der Apotheke, hat es ebenfalls auf Grilletta abgesehen. Genug Stoff für eine Komödie! Am Schluss tauchen zwei verkleidete Türken bei Sempronio auf und stiften noch eine gehörige Verwirrung, läuten aber auch das gute Ende ein. Man sieht hier, ähnlich wie bei Mozarts Opern „Die Entführung aus dem Serail“ und

„Cosi fan tutte“: in Österreich-Ungarn des 18. Jahrhunderts herrschte einerseits nach den „Großen Türkenkriegen“ und den Belagerungen Wiens immer noch eine gewisse Furcht vor den Osmanen, andererseits übte alles, was orientalisches war, auch eine exotische Faszination aus. Und heute?

Haydns Musik ist in ihrer Sprache eingängig und gleichzeitig für ein Stück dieses Formats, das auf die Commedia dell'arte zurückgeht, ausgesprochen komplex und anspruchsvoll. Die Gesangspartien stellen sehr hohe Anforderungen an die Sänger, was darauf hindeutet, dass Haydn für seine Uraufführung eine überdurchschnittlich gute Sängerbesetzung zur Verfügung hatte. Für die Aufführungen in Kochberg wird Haydns Partitur für eine kleine Orchesterbesetzung bearbeitet.

Die lauten compagney BERLIN ist eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Die Konzerte und Operaufführungen unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner begeistern die Zuhörer mit ihrer ansteckenden Spielfreude. Die lauten compagney BERLIN ist regelmäßig zu Gast auf bedeutenden nationalen und internationalen Konzertpodien und bei Festivals. Ihre CD-Aufnahmen erhielten zahlreiche Auszeichnungen.

	<b><i>Prolog</i></b>
<b>20. April</b> <b>17 Uhr</b> <b>Ostersamstag</b>	<b>Vom Eise befreit...</b> <b>Goethe. Faust. Ostern!</b> ein Osterprogramm Bernd Lange
<b>25. April</b> <b>18 Uhr</b> <b>im Kubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</b>	<i>Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts</i> <b>"Hochbeglückt in deiner Liebe ..."</b> Goethes "Suleika" Marianne von Willemer (1784-1860), ihr Leben und ihre Bedeutung für Goethe und sein wichtiges lyrisches Alterswerk, den West-östlichen Divan, zum 200. Jubiläum seines Erscheinens. Vortrag von Dr. Annette Seemann Kooperation des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek, der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und Soroptimist International Club Weimar
<b>27. April</b> <b>17 Uhr</b>	<i>Konzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel</i> <b>Beflügelt</b> Juyoung Park und Asen Tanchev, Meisterschüler an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig spielen Klavierwerke aus Barock, Klassik und Romantik
	<b><i>Sommerfestival „Orient und Okzident“</i></b>
<b>4. Mai</b> <b>17 Uhr</b>	<i>Eröffnung des Sommerfestivals „Orient und Okzident“</i> <b>Abendland und Morgenland</b> mit Johann Wolfgang von Goethe auf dem West-Östlichen Divan Bernd Lange und Nadja Robiné Musikalisch begleitet von Ayse Kurultay, Gitarre Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg
<b>11. Mai</b> <b>17 Uhr</b> <b>Premiere</b> <b>40 Euro</b>	<b>Der Apotheker</b> opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Carlo Goldoni Aufgeführt entsprechend der historischen Aufführungspraxis Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner Regie: Nils Niemann Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit der lauten compagney BERLIN, dem Teatru Manoel in Valetta/Malta und dem Theater Putbus / Theater Vorpommern
<b>12. Mai</b> <b>16 Uhr</b>	<b>Der Apotheker</b> opera buffa von Joseph Haydn, Libretto nach Goldoni
<b>18. Mai</b> <b>17 Uhr</b>	<b>Der Apotheker</b> opera buffa von Joseph Haydn, Libretto nach Goldoni

<p><b>25. Mai</b>  <b>12 – 18 Uhr</b>  Eintritt: 3 Euro</p> <p>13 und 15.30 Uhr</p> <p>14.00 -14.30 Uhr  und  16.00 - 16.30 Uhr</p> <p>15 Uhr  10/5 Euro</p> <p>17 Uhr  25 Euro</p> <p>10-18 Uhr</p> <p>12-15 Uhr</p> <p>12-18 Uhr</p>	<p><b>Kochberger Gartenvergnügen</b>  <b>Klassik-Gartenfestival</b></p> <p><b>Angebot</b>  Porzellanmaler der Meissener Porzellanmanufaktur, Gartenpflanzen, Blumen, historische Pelargonien, Kräuter, klassische Gartenmöbel, Gartendekorationen, Duftessenzen und Seifen, Naturkosmetik, Strohhüte, Körbe kulinarische Kostproben, Feinkost, Wein, Brot und Käse, Gebäck und Eingemachtes nach historischen Rezepten, Kaffee und Kuchen, Maibowle und Spargelgerichte</p> <p><b>Programm</b></p> <p><b>Familienführung im Park</b> (Treffpunkt am Eingang zum Park unterhalb des Theaters)</p> <p><b>„Wir sehen dieselben Sterne“</b> - Prominente und Besucher lesen im Blumengarten des Parks Texte aus dem Orient und Okzident Lesen Sie mit!</p> <p>Lesung in der Grotte im Park  <b>Scheherazade liest Märchen aus 1001. Nacht</b>  Maria-Elisabeth Wey</p> <p>Konzert im Theater  <b>Suleikas Lieder</b>  Mirella Hagen, Sopran  Frank-Immo Zichner, Klavier</p> <p><b>Besichtigungen</b></p> <p>Museumsbesuch im Schloss von Goethes Liebe Charlotte von Stein (Sonderpreis: 2,25 Euro)</p> <p>Besichtigung des einzigartigen Privattheaters aus dem 18. Jahrhundert</p> <p>Besuch der reich ausgestatteten ehemaligen Patronatskirche St. Michael im Dorf</p>
<p><b>1. Juni</b>  <b>17 Uhr</b></p>	<p><b>Musikalische Reise vom Morgenland ins Abendland</b>  Maurische und osmanische Einflüsse in der europäischen Musikwelt - mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel, Pablo de Sarasate u. a.  Jörg Faßmann, Violine  Lenka Matejakova, Violine  Dariya Hrynkiv, Klavier</p>
<p><b>8. Juni</b>  <b>17 Uhr</b></p>	<p><i>Im Rahmen der Thüringer Schlössertage „Aufgebaut! Fundamente der Macht“  Klang der Klassik - Konzerte auf historischen Instrumenten der Goethezeit</i></p> <p><b>Entführung aus dem Serail</b>  Konzert mit dem Ensemble Musica Florata Erfurt  (Flöte, Mandoline und Streichtrio) mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Jan Ladislav Dussek, Giovanni Hoffmann, Alessandro Rolla, und Johann Baptist Vanhal  <i>In Kooperation mit dem Kammermusikverein Erfurt</i></p>
<p><b>15. Juni</b>  <b>17 Uhr</b></p>	<p><b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b>  Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks  Charlotte von Stein: Barbara Schnitzler  Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit Rolf Hoppes Hoftheater Dresden und dem Goethe-Theater Bad Lauchstädt</p>
<p><b>22. Juni</b>  <b>17 Uhr</b></p>	<p><b>Poesie und Musik aus dem Morgenland</b>  Nils Niemann, Regie, Textauswahl und Rezitation  N. N., arabische Laute (Oud) - N. N., arabische Flöte (Ney)</p>

29. Juni 17 Uhr	<b>Der Apotheker</b> opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Carlo Goldoni
6. Juli 17 Uhr	<b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b> Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
13. Juli 17 Uhr	<b>Der Apotheker</b> opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Goldoni
20. Juli 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière (Übersetzung von Ludwig Fulda) aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert mit Harald Arnold, Lisa Altenpohl, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini Regie: Nils Niemann Kostüme: Kristine Weiß, inspiriert von Vorbildern aus dem <i>Journal des Luxus und der Moden</i> von Bertuch 1786-89 Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg
27. Juli 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière
3. August 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière
10. August 17 Uhr	<b>Der Apotheker</b> opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Goldoni
17. August 17 Uhr	<b>Konzert „Scheherazade“</b> Gernot Süßmuth, Violine; Dagmar Spengler, Violoncello; Frank Duprée, Klavier
24. August 17 Uhr	<b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b> Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
31. August 17 Uhr	<b>Der Apotheker</b> opera buffa von Joseph Haydn Libretto nach Goldoni
7. Sept. 17 Uhr	<b>Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe</b> Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
14. Sept. 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière
21. Sept. 17 Uhr	<b>Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker</b> Komödie von Jean Baptiste Molière
28. Sept. 17 Uhr	<i>Klang der Klassik – Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit</i> Ausklang des Sommerfestivals <b>„Ich reite froh in alle Ferne, über meiner Mütze nur die Sterne...“</b> Lieder nach Gedichten aus Goethes „West-Östlichem Divan“ u. a. mit Werken von Robert Schumann, Carl Friedrich Zelter, Ludwig van Beethoven u. a. Thomas Stimmel, Bariton - Liese Klahn, Hammerflügel
	<b>Epilog</b>
25. Okt. 14-16 Uhr	<b>European Historic Theatres Day</b> <b>Besichtigung des einzigartigen Privattheaters aus dem 18. Jahrhundert</b>
7. Dez. 14-18 Uhr 14-18 Uhr Brückenzoll: 3 Euro	<b>Kochberger Nikolausmarkt</b> <b>Klassik-Adventsmarkt</b>  <b>Vielfältiges Angebot stilvoller Geschenke und weihnachtlicher Speisen nach alten Rezepten:</b> Goldschmiedarbeiten, Antiquitäten, Keramik, Porzellan, Büsten von Dichtern u. Komponisten, Theatergutscheine, Landschaftsbilder und Drucke, Papierkunst, Mappen u. Alben, Spielzeug, Hüte, Handschuhe und andere Modeaccessoires, handgefertigte Seifen, Kulinarisches nach alten Rezepten, Lebkuchen, Plätzchen, Stollen, Punsch, warme Suppe, Weihnachtsgänse u. Enten, Eingemachtes, hausgemachte Würste und Käse, Körbe, Mistelzweige und vieles mehr

14 Uhr	Eröffnung auf dem Schlosshof
14-18 Uhr	Stündlich Adventsmusik mit einem Bläserquartett
14-18 Uhr	Besichtigung des Schlossmuseums (Sonderpreis 2.25 €) und der festlich geschmückten ehemaligen Patronatskirche St. Michael mit einer Krippe (--)
14-18 Uhr	Silhouetten-Werkstatt im Westflügel des Schlosses
14. 30 Uhr	Kochberger Kinder singen auf dem Schlosshof
15.15 Uhr 10/ 5 Euro	<b>Märchen für Jung und Alt</b> Lesung im Theater
15.15 Uhr	<b>Führung im Museum Schloss Kochberg (Sonderpreis 2,25 Euro)</b>
16.30 Uhr 10 / 5 Euro	<b>Lesung im Theater</b>
17.30 Uhr	<b>Gemeinsames Adventsliedersingen auf dem Schlosshof</b>
18 Uhr Freier Eintritt, Spende erbeten	<b>Adventskonzert in der Kirche St. Michael</b>

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zum Theater, zum Schloss, zum Park und dem Umfeld sowie zwei Filme und viele Bilder finden Sie unter [www.liebhabertheater.com](http://www.liebhabertheater.com)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

**Kartenreservierungen:**

Ganzjährig per e-mail: [theaterkasse@liebhabertheater.com](mailto:theaterkasse@liebhabertheater.com)

April bis Ende Oktober an der Museumskasse Schloss Kochberg tägl. außer Di. 10-18 Uhr -  
Tel.: 036743 / 225 32

November bis Ende März Mo. – Sa. 10-18 Uhr über Gunter Müller, Tel.: 03647 / 41 45 81